

Fotobox

Bildsequenzen

von Uwe Ender



D: Bildsequenzen Alltagsgeschehen
GB: Sequences of images of everyday life

NL: Opeenvolgende afbeeldingen van alledaagse gebeurtenissen
F: Séquences d'images de la vie quotidienne Scene quotidiane



ProLog

Therapie- und
Lernmittel GmbH

Olpener Straße 59
D-51103 Köln



Art.-Nr. 115670



4 040555 156704

Die „Drehbücher“

Ort 1: Kinderzimmer am Schreibtisch (4er-Sequenz)

1. Ein ca. 10jähriges Mädchen sitzt am Tisch und holt ein Übungsheft aus seinem Ranzen. Neben ihm liegt ein geschlossenes Schreibmäppchen. Ein Glas Orangensaft steht gefüllt auf dem Tisch. Außerdem sind zwei zugeschlagene Bücher zu sehen.
2. Das Mädchen hat das Übungsheft vor sich aufgeschlagen und holt einen Stift aus seinem Mäppchen. Eines der Bücher liegt jetzt aufgeschlagen vor ihm.
3. Das Mädchen schreibt konzentriert in sein Übungsheft. Dabei liegt die nicht schreibende Hand auf dem aufgeschlagenen Buch und der Zeigefinger folgt dort einem Zeilenverlauf. Das Glas mit Orangensaft ist nur noch halb voll.
4. Das Mädchen hält das Übungsheft hoch und neben das nunmehr fast leere Glas. Es hat nichts geschrieben, sondern ein volles Glas Orangensaft gemalt, und es lacht.

Ort 2: Straße (3er-Sequenz)

1. Ein Junge läutet mit einem Ball unter Arm an einer Haustür.
2. Ein anderer Junge öffnet und ist hoch erfreut, hat allerdings gerade ein Eis am Stiel in der Hand. Der Junge mit dem Ball fordert ihn per Winken zum Mitkommen auf.

3. Beide Jungen entfernen sich Ball spielend vom Haus. Nun hat jeder der beiden einen Lutscher oder ein Eis am Stiel in der Hand.

Ort 3: Küche (4er-Sequenz)

1. Eine junge Frau gießt heißes Wasser aus einem Wasserkocher in eine Teekanne und versenkt dabei einen Teebeutel in der Kanne. Die Teetasse steht schon daneben.
2. Die Frau gießt fertigen Tee aus der Kanne in die Teetasse. Dabei hält sie den Kannendeckel mit einem Finger fest. Die Vorfreude steht ihr ins Gesicht geschrieben, dennoch ist sie beim Eingießen vorsichtig. Auf dem Tisch stehen auch ein Schälchen zum Ablegen des Teebeutels sowie eine geschlossene Zuckerdose.
3. Die Frau hat den Teebeutel aus der Kanne entfernt und auf dem bereit stehenden Schälchen abgelegt. Die Zuckerdose ist jetzt geöffnet, ihr Deckel liegt daneben. Die Teekanne steht auf einem Stövchen/Rechaud. Die junge Frau führt die Teetasse zum Mund.
4. Plötzlich zuckt die Frau zusammen. Der Tee war doch allzu heiß. Sie hat sich den Mund verbrüht, muss aber jetzt schon wieder darüber lachen.

Ort 4: Garten (3er-Sequenz)

1. Eine reife Frau hat auf einer kleinen Gartenbank alles zum Einpflanzen einer Topfblume vorbereitet: einen Tontopf, einen Haufen auf-

geschütteten Humus, die Pflanze selbst (sie liegt noch), eine Flasche Düngemittel und eine kleine Gießkanne. Sie selbst ist mit einer grünen Gartenschürze bekleidet, hat einen Strohhut auf und kniet vor der Bank. Sie schaufelt mit einer kleinen Gartenschaufel Erde in den Tontopf.

2. Die Erde ist nun im Topf zu sehen und die Frau pflanzt die Blume vorsichtig hinein. Sie drückt dabei Pflanze und Erde an, um sie ihnen im Topf Halt zu verschaffen. Das Gesicht der Frau spiegelt Fürsorge und Sorgfalt wider.
3. Die Pflanze steht mittlerweile von selbst im Topf und die Frau gießt sie mit Hilfe der kleinen Gießkanne. Die Düngerflasche ist jetzt geöffnet. Das Gesicht der Frau spiegelt Freude und Befriedigung wider.

Ort 5: Hobbykeller/Werkstatt (3er-Sequenz)

1. Ein junger Mann, bekleidet mit einem Arbeitskittel, einem Bleistift hinters Ohr geklemmt, hat alles zum Verfertigen eines kleinen Vogelhauses bereit gelegt: verschieden große Holzbretter, Leim, Hammer und Nägel. Er denkt angestrengt nach, wie er nun vorgehen soll.
2. Der Mann hat den Hammer benutzt und leimt die zurecht gesägten Holzwände zusammen. Sein Gesicht spiegelt Konzentration wider.
3. Der Mann hat das Vogelhaus fertig gebaut und schaut es sich skeptisch an.

tisch an, denn er hat noch eine ganze Holzwand übrig. Das Werkzeug ist schon weitgehend beiseite geräumt, so dass ersichtlich wird, dass er die Arbeit eigentlich für beendet gehalten hat. In der Tat fehlt dem Haus eine ganze Wand.

Ort 6: Am Schminktisch (4er-Sequenz)

1. Eine junge Frau hat sich einen Schutzumhang umgelegt und sitzt vor einem Schminkspiegel. Vor ihr stehen etliche Schminkutensilien: Stifte, Farbtöpfchen etc. Eine Perücke hängt am Spiegelrand. Die Frau schaut nachdenklich in den Spiegel und überlegt sich, wie sie sich schminken soll.
2. Die Frau beginnt sich zu schminken. Sie trägt auf ihr weiß grundierte Gesicht die ersten farbigen Kreise um Mund und Augen auf. Dabei wirkt sie angespannt, weil sie eine spezielle Vorstellung von einer Maske verwirklichen möchte. Die Schminkutensilien sind zum großen Teil geöffnet, weil in Gebrauch.
3. Die Frau hat ihr Gesicht komplett fertig geschminkt: Es ist ein Clownsgesicht geworden. Sie lacht breit. Alle Schminktöpfchen sind benutzt und bieten ein etwas chaotisches Bild.
4. Die Frau hat sich zusätzlich die Perücke aufgesetzt. Voilá, fertig! Sie

strahlt und streckt anerkennend einen Daumen nach oben.

Ort 7: Badezimmer (3er-Sequenz)

1. Ein junger Mann sitzt halb entkleidet auf dem Rand einer Badewanne und lässt Wasser ein. Zugleich gießt er ein schäumendes Mittel ins Wasser. Sein Gesicht drückt Vorfreude aus.
2. Der Mann sitzt in der Wanne und sucht im dichten Schaum nach etwas. Schon hat er selbst eine Schaumkrone auf dem Kopf.
3. Der Mann hat gefunden, was suchte: eine kleine gelbe Badeente, die er in der flachen Hand vor sein Gesicht hält. Jetzt hat er auch Schaum auf der Nase, strahlt aber, wegen seiner erfolgreichen Suche.

Ort 8: Vor der Haustür (3er-Sequenz)

1. Ein junger Mann kommt schwer bepackt nach Hause: In jeder Hand hält er zwei bis drei Tüten plus seine Aktentasche. Ein mitgebrachter Blumenstrauß behindert ihn zusätzlich, das Lederschlüsselbund mit den herausgehängenden Schlüsseln hat er sich ungeschickt zwischen die Zähne geklemmt.
2. Seine Ehefrau öffnet die Tür von innen und entdeckt ihren Mann, wie er sie mit verbissinem Gesicht und aus dem Mund baumelnden Schlüsseln anschaut. Sie muss fürchterlich lachen

3. Grinsend stehen sich die beiden gegenüber als der junge Mann seiner Frau den zertrümmerten Strauß überreicht.

Ort 9: Badezimmer (4er-Sequenz)

1. Ein Mann steht vor dem Badezimmerspiegel und führt einen „Elektrorasierer“ zum Gesicht. Er wirkt verschlafen.
2. Der Mann schaut verdutzt auf den „Rasierer“ während er sich mit einer Hand über das Kinn fährt. Er sieht ratlos aus.
3. Jetzt fällt es ihm wie Schuppen von den Augen. Er sieht sich das Gerät genauer an und schlägt sich mit der flachen Hand lachend an die Stirn.
4. Es war sein Handy. Jetzt benutzt er das Gerät, vielleicht um diese Anekdote gleich weiter zu erzählen.

Ort 10: Garten (3er-Sequenz)

1. Ein junger Mann hat sich den elektrischen Rasenmäher aus der Garage geholt und schiebt ihn gut gelaunt Richtung Wiese vor sich her.
2. So macht das Rasenmähen Spaß. Ohne viel Anstrengung gibt sich der Mann an die Arbeit und beginnt mit dem Rasenmähen.
3. Es beginnt zu regnen und schon bei den ersten Tropfen holt sich der junge Mann – nunmehr deutlich schlechter gelaunt – einen Regenschirm. Ob das Sinn macht?



